



NIEDERSCHRIFT

der 3. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 19.4.2016

Aktenzahl: AA/33773/2016

Axams, am 25.4.2016

anwesend:

Gemeinsam für Axams:

Bgm. Christian Abenthung, Vorsitzender
Vbgm. Martin Kapferer
Cornelia Walder, BEd
Sylvia Hörtnagl
Ing. Adolf Schiener
Marco Spechtenhauser

ZUKUNFT AXAMS – DIE GRÜNEN

Vbgm. Gabriele-Kapferer-Pittracher
Mag. Andreas Schönauer
Carmen Auer
Dagmar Grohmann

PRO Axams – Die Unabhängige Liste

Michael Kirchmair
Johann Leitner
Marco Rupprich

SPÖ Axams und Unabhängige:

Norbert Happ
Ing. Mag. Karl Medwed

FPÖ – Axams

Harald Nagl
Johann Zagajsek, MSD

davon als Ersatz anwesend:

entschuldigt abwesend:

unentschuldigt abwesend:

Ort: Gemeindehaus Axams, Sitzungssaal
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 22.00 Uhr
Zuhörer: 10
Schriftführer: Matthias Riedl

Tagesordnung:

1. Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 31.3.2016;
AA/33453/2016
2. Gemeindegutsagrargemeinschaft Axams;
Jahresrechnung 2015 und Voranschlag 2016;
AA/33454/2016
3. Gemeindegutsagrargemeinschaft Axams;
Harald Nagl, Gemeinderat;
Ansuchen um finanzielle Entschädigung für die Tätigkeit als 1. Substanzverwalter-
Stellvertreter;
AA/33551/2016
4. Kinderbetreuungsjahr 2016/2017;
Information über das Ergebnis der Haupteinschreibung –
Eröffnung zwei weiterer Kindergartengruppen im Poly-Gebäude;
AA/33777/2016
5. ständige Ausschüsse und Überprüfungsausschuss;
 - a) Einrichtung von Ausschüssen (Festlegung, welche Ausschüsse gebildet werden)
 - b) Festsetzung der Anzahl der Ausschussmitglieder
 - c) Bestimmung, ob die stimmberechtigten Ausschussmitglieder im Falle ihrer
Verhinderung durch Ersatzmitglieder zu vertreten sind
 - d) Besetzung der Ausschüsse (Namhaftmachung durch die Fraktionen)AA/33468/2016
6. Bestimmung der vom Gemeinderat in Gemeindeverbände zu entsendenden Vertre-
ter der Gemeinde;
AA/33469/2016
7. Bestimmung der vom Gemeinderat in andere Organe zu entsendenden Vertreter der
Gemeinde;
AA/33469/2016
8. Gemeinde Axams Immobilien GmbH & Co KG;
Abberufung und Neubestellung der Geschäftsführer;
AA/33468/2016
9. Anträge, Anfragen, Allfälliges

1. Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 31.3.2016;
AA/33453/2016

Zur Niederschrift vom 31.3.2016 werden keine Wortmeldungen abgegeben.

2. Gemeindegutsagrargemeinschaft Axams;
Jahresrechnung 2015 und Voranschlag 2016;
AA/33454/2016

Sachverhalt:

Gemäß § 36g Tiroler Flurverfassungsgesetz hat der Substanzverwalter die für das jeweils abgelaufene Wirtschaftsjahr erstellte Jahresrechnung dem ersten Rechnungsprüfer zur Prüfung vorzulegen und dann bis spätestens 31.3. des Folgejahres gemeinsam mit dem Voranschlag der Agrarbehörde vorzulegen.

Die Jahresrechnung und der Voranschlag sind gemäß § 36d Abs. 2 Tiroler Flurverfassungsgesetz in Verbindung mit der Bezugnahme auf § 30 Abs. 1 lit. q Tiroler Gemeindeordnung dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die von Substanzverwalter Norbert Happ erstellte Jahresrechnung 2015 und der vom Substanzverwalter Norbert Happ erstellte Voranschlag 2016 wurden von der ersten Rechnungsprüferin Carmen Auer geprüft.

Das entsprechende Formblatt gemäß § 36k Abs. 1 TFLG 1996 und ein ausführlicher Prüfbericht liegt dem Gemeinderat zur Einsicht bei den Sitzungsunterlagen auf.

Hinweis:

Aufgrund der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2016 hat Substanzverwalter Norbert Happ einen Antrag um Fristverlängerung bis 30.4.2016 gestellt. Die Agrarbehörde hat der Fristverlängerung zugestimmt.

zur Jahresrechnung 2015:

Anfangsbestand zum 1.1.2015	569.293,76 €
Einnahmen 2015	212.484,76 €
Ausgaben 2015	369.010,21 €
Endbestand zum 31.12.2015.....	412.768,31 €
= Abgang 2015	-156.525,45 €

Unter der Berücksichtigung, dass die Gemeinde vom Substanzkonto den Betrag in der Höhe von 246.500,- € abgerufen hat, weist das Rechnungsjahr 2015 einen Abgang in der Höhe von 156.525,45 € auf.

zum Voranschlag 2016:

Gesamteinnahmen 2016	245.000,- €
Gesamtausgaben 2016	342.900,- €
Abgang 2016	97.900,- €

Unter der Berücksichtigung, dass die Gemeinde vom Substanzkonto den Betrag in der Höhe von 97.900,- € abrufen wird, weist der Voranschlag 2016 einen Abgang in der Höhe von 97.900,- € auf.

Beratung:

Substanzverwalter Norbert Happ erläutert für den Gemeinderat ausführlich die Jahresrechnung 2015 sowie den Voranschlag 2016. Der Voranschlag 2016 wurde in Abstimmung mit Agrarobmann Herbert Schiener, Waldaufseher Ernst Saurer und Dipl. Ing. Günther Brenner von der Bezirksforstinspektion erstellt. Als größte Ausgabe im heurigen Jahr nennt Norbert Happ die dringend notwendige Sanierung des Fotscherweges mit 90.000,- €, der schon seit 2 Jahren gesperrt ist. Weiters sind auf Wunsch der Pächter Kosten für die Schafalm für die Vergrößerung der Terrasse im Bereich des Einganges auf der Nordseite vorgesehen. Außerdem hat sich herausgestellt, dass das Schafalmgebäude im Inneren Feuchtigkeit aufweist, konkret im Bereich der sanitären Anlagen. Die Trockenlegung hat gegenüber der Terrassenvergrößerung natürlich Vorrang, so Norbert Happ. Abschließend stellt Norbert Happ fest, dass die Erstellung des Voranschlages nicht so leicht ist, weil im Laufe des Jahres immer wieder unvorhergesehene Ereignisse im Wald auftreten können. Er ist aber bemüht, den Voranschlag einzuhalten. Vbgm. Gabriele Kapferer-Pittracher ist der Meinung, dass die Sanierung des Fotscherweges mit 90.000,- € sehr hoch ausfällt. Allerdings ist diese Sanierung schon seit längerem notwendig. Was das Vermögen der Gemeindegutsagrargemeinschaft anbelangt ist es letztlich egal, ob die Sanierung damals (gemeint ist vor Juli 2014) die Agrargemeinschaft veranlasst hätte oder nun die Gemeinde. Die Sanierung wird nämlich aus den Substanzerlösen finanziert. Aufgrund der vorgelegten Zahlen stellt Bgm. Christian Abenthung fest, dass die Agrargemeinschaft in den abgelaufenen Jahren (vor dem Übergang zur Gemeinde) sehr gut gewirtschaftet hat, ein großes Vermögen angespart hat und nun die Gemeinde darüber verfügen kann. Erfreulich ist für Bgm. Christian Abenthung auch, dass aufgrund des Betriebes der Axamer Lizum Aufschließungs AG für die Gemeinde jährlich Pachteinnahmen in der Höhe von ca. 150.000,- € anfallen. Da der Pachtvertrag in Sachen Schafalm heuer ausläuft und über eine Weiterverpachtung im Gemeinderat erst beraten werden muss, ist es Bgm. Christian Abenthung ein Anliegen, dass in Sachen Investitionen/Sanierungen jedenfalls Rücksprache gehalten wird. Nicht nur aus touristischer Sicht, sondern auch für die Einheimischen findet Bgm. Christian Abenthung es gut, dass der Rodelweg Axamer Tal über das „Schafhütten-Mahd“ zur Schafalm geführt werden soll und dafür Kosten budgetiert sind. Rechnungsprüferin Carmen Auer hat zwei ausführliche Prüfberichte schriftlich vorgelegt. Sie informiert den Gemeinderat über die wichtigsten Eckpunkte der am 24.3.2016 und am 6.4.2016 durchgeführten Überprüfungen. In Bezug auf die Auszahlung des km-Geldes für den Waldaufseher wird eine Verschriftlichung in Form einer Vereinbarung empfohlen. Die Auszahlung basiert anscheinend auf einem alten Beschluss der Agrargemeinschaft aus dem Jahr 2008 und ist etwas undurchsichtig. Bei der Belegprüfung ist aufgefallen, dass sämtliche Rechnungen vom damaligen 1. Substanzverwalter-Stellvertreter Martin Gstader nicht unterschrieben worden sind. Dadurch wurde das „4-Augen-Prinzip“ nicht eingehalten. Ein Abzeichnen im Nachhinein macht eigentlich keinen Sinn mehr, weil die Belege schon zur Auszahlung gelangt sind. Künftig soll das nicht mehr vorkommen, mahnt Carmen Auer. Weiters wird die Erstellung eines Anlagenverzeichnisses für nicht bewegliche Sachen (Immobilien, Grundstücke) empfohlen. Die bei der ersten Prüfung aufgezeigten Mängel wurden bis zur zweiten Prüfung behoben; außer, der fehlenden

Unterschriften des 1. Substanzverwalter-Stellvertreters auf einigen Belegen. Abschließend führt Carmen Auer aus, dass die Jahresrechnung 2015 und der Voranschlag 2016 aus rechnerischer Sicht einwandfrei richtig ist. Nicht glücklich ist Carmen Auer über die Tatsache, dass die Gemeinde in den letzten Jahren hohe Beträge aus dem Substanzkonto abgerufen hat. Dadurch wird die Substanz Jahr für Jahr geschmälert. Bei Fortführung dieser Vorgangsweise dauert es nicht mehr lange, bis die Substanz aufgebraucht ist. Heuer sollen laut Gemeindebudget 97.900,- € aus dem Substanzkonto abgerufen werden. Daher schlägt Carmen Auer vor, dass die Gemeinde im Jahr 2017 auf eine Zuweisung aus den Mitteln des Substanzkontos verzichtet. Ab 2018 soll die Gemeinde dann eine jährliche Zuweisung in Höhe des Gewinnes vom abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Gemeindegutsagrargemeinschaft erhalten. Dadurch ist gewährleistet, dass die Substanz quasi „eingefroren“ bleibt und nicht weiter geschmälert wird. Unabhängig davon bleibt es der Gemeinde sowieso jederzeit vorbehalten, auf das Substanzkonto zuzugreifen. Norbert Happ informiert abschließend noch über die vom Finanzamt durchgeführte steuerrechtliche Überprüfung der Agrargemeinschaft betreffend die Jahre 2012 bis 2015, welche keine Beanstandungen ergab. Bgm. Christian Abenthung bedankt sich bei der Rechnungsprüferin Carmen Auer für den sehr sorgfältig erstellten Prüfbericht und nimmt die Empfehlungen/Anregungen zur Kenntnis (u.a. Wahrung des 4-Augen-Prinzips, Erstellung eines Anlagenverzeichnisses, Abrufen aus dem Substanzkonto, etc.). Vor allem die Sache mit dem km-Geld für den Waldaufseher ist für Bgm. Christian Abenthung rasch zu klären, damit kein abgabenrechtliches Problem entsteht. Für Harald Nagl sagt das 4-Augen-Prinzip (Unterzeichnen der Rechnungen) ganz klar aus, dass der/die Substanzverwalter-Stellvertreter in die täglichen Geschäftsabwicklungen der Gemeindegutsagrargemeinschaft voll involviert sein muss/müssen.

Antrag – Carmen Auer:

Dem Substanzverwalter soll die Entlastung erteilt werden. Der vorliegenden Jahresrechnung 2015 und dem Voranschlag 2016 soll zugestimmt werden. Der Substanzverwalter soll beauftragt werden, die Jahresrechnung und den Voranschlag der Agrarbehörde vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja

Substanzverwalter Norbert Happ hat wegen Befangenheit nicht mitgestimmt.

3. Gemeindegutsagrargemeinschaft Axams;
Harald Nagl, Gemeinderat;
Ansuchen um finanzielle Entschädigung für die Tätigkeit als 1. Substanzverwalter-Stellvertreter;
AA/33551/2016

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 5.4.2016 hat Harald Nagl – unter Angabe einer ausführlichen Begründung – seine Bezugsvorstellung für seine Tätigkeit als 1. Substanzverwalter-Stellvertreter bekannt gegeben.

Konkret stellt sich Harald Nagl 66 % jenes Bezuges vor, der dem Substanzverwalter Norbert Happ gewährt wurde. Der Bezug des Substanzverwalters entspricht nämlich 66 % des maximal möglichen Bezuges.

Ausgangsbetrag =	€ 9.124,00
Maximalbezug, 14,52 % des Ausgangsbetrages =	€ 1.324,80
Norbert Happ, 9,68 % des Ausgangsbetrages = (= 66 % des Maximalbezuges = 9,68 % von 14,52 %)	€ 883,20
Vorstellung Harald Nagl = 6,38 % des Ausgangsbetrages (= 66 % des Betrages von Norbert Happ = 6,38 % von 9,68 %)	€ 582,10

Hinweis:

Diesbezüglich wurde eine Auskunft vom Tiroler Gemeindeverband eingeholt. Der Gemeinde wurde mitgeteilt, dass in den Erläuterungen zum TFLG nur von einer angemessenen Entlohnung für den Substanzverwalter die Rede ist, nicht jedoch für seine Stellvertreter. Dem Gemeindeverband ist bis dato keine Gemeinde bekannt, die den 1. Substanzverwalter-Stellvertreter entlohnt. Zu beachten gilt, dass der 1. Stellvertreter nur im Verhinderungsfall des Substanzverwalters in Erscheinung tritt. Wenn der Substanzverwalter seinen Stellvertreter verstärkt einbindet, ist das eben auf die Arbeitsweise des Substanzverwalters zurückzuführen, rechtfertigt jedoch nicht einen Bezug für den 1. Stellvertreter. Letztlich entscheidet der Gemeinderat darüber, ob der 1. Stellvertreter entlohnt werden soll.

Der Gemeindevorstand hat am 5.4.2016 darüber beraten. Dieser hat dem Gemeinderat mehrheitlich empfohlen, das Ansuchen des Harald Nagl um eine Entlohnung für die Tätigkeit als 1. Substanzverwalter-Stellvertreter (ungeachtet in welcher Höhe) abzulehnen. Als Begründung hat der Gemeindevorstand u.a. angeführt, dass die Hauptarbeit ausschließlich durch den Substanzverwalter gemacht wird und der Substanzverwalter überdies jederzeit auf die Unterstützung der Gemeindeverwaltung zurückgreifen kann.

Beratung:

Bgm. Christian Abenthung berichtet von der Beratung im Gemeindevorstand und erklärt nochmals die Beweggründe des Gemeindevorstandes für die mehrheitliche Ablehnung einer Entlohnung für den Stellvertreter. Aufgrund der Tatsache, dass Norbert Happ die Hauptarbeit überwiegend alleine erledigt und jederzeit auf die Unterstützung der Gemeindeverwaltung zurückgreifen kann, ist für Vbgm. Gabriele Kapferer-Pittracher eine Entlohnung für den Stellvertreter schwer argumentierbar, jedoch nicht auszuschließen. Deshalb hat sich ihre Fraktion im Gemeindevorstand der Stimme enthalten. Für Bgm. Christian Abenthung stellt sich generell die Frage, ob dem 1. Stellvertreter ein Bezug gewährt werden soll, unabhängig von der Höhe. Im Gemeinderat hat Carmen Auer einen guten Vorschlag vorgebracht, den von Norbert Happ geforderten Bezug auf den Substanzverwalter und dessen Stellvertreter aufzuteilen, in welchem Aufteilungsschlüssel auch immer. Auch darüber kann diskutiert werden. Bgm. Christian Abenthung erinnert, dass bei der Bestellung des 1. Stellvertreters von einer Entlohnung nicht die Rede war. Norbert Happ hingegen hat seine Bezugsvorstellungen klar dargelegt, und zwar vor seiner Bestellung zum Substanzverwalter. Bgm. Christian Abenthung glaubt, dass die Entscheidung des Gemeinderates betreffend die Bestellung des 1. Stellvertreters

vermutlich anders ausgegangen wäre. Bgm. Christian Abenthung stellt noch klar, dass der Gemeinderat, insbesondere der Substanzverwalter, eine solche Entscheidung nach außen hin der Bevölkerung gegenüber erst argumentieren muss. Noch dazu gibt es tirolweit noch keine Gemeinde, die den 1. Substanzverwalter für dessen Tätigkeit entschädigt. Auch der Tiroler Gemeindeverband sieht dafür keine Notwendigkeit. Dieser vertritt die Meinung, dass diese Stellvertreter-Tätigkeit keinen erhöhten Aufwand für einen Gemeinderat mit sich bringt. Daraus soll sich aber nicht ableiten lassen, dass er Harald Nagl keinen Bezug gönnen würde. Für Bgm. Christian Abenthung geht es nicht um eine Person, für ihn ist es eine Grundsatzentscheidung. Die Mandatare der Bürgermeisterliste schließen sich den Ausführungen von Bgm. Christian Abenthung an und sprechen sich gegen eine Entlohnung aus. Harald Nagl sieht die Sache anders. Er bezeichnet die Aussage des Tiroler Gemeindeverbandes als falsch, weil ihm die Gemeindeabteilung des Landes sowie der Agrarexperte Othmar Schönherr eine andere Auskunft erteilt haben. Es ist nicht so, dass der Stellvertreter nur im Verhinderungsfall des Substanzverwalters in Erscheinung tritt. Fakt ist aber, dass durch die Wahrung des 4-Augen-Prinzips der Stellvertreter in die täglichen Geschäftsabwicklungen der Gemeindegutsagrargemeinschaft voll involviert sein muss und bestimmte Aufgaben zu erfüllen hat, gleichgültig ob dies der Substanzverwalter will oder nicht will. Die Organe der Gemeindegutsagrargemeinschaft handeln im Kollektiv. Betreffend die Entschädigung verweist die Leitern der Gemeindeabteilung auf das Bezügegesetz. Was für den Substanzverwalter gilt, gilt auch für die Stellvertreter, wenn auch in geringerer Höhe. Letztlich ist es die Entscheidung des Gemeinderates, sowohl für den Substanzverwalter als auch für die Stellvertreter einen erhöhten Bezug für deren Tätigkeit zu gewähren. Genau genommen gibt es für die Entlohnung des Substanzverwalters auch keine gesetzliche Grundlage, sondern nur Empfehlungen. Es ist auch nicht relevant, ob die Gemeindeverwaltung unterstützend zur Verfügung steht. Bgm. Christian Abenthung erinnert nochmals daran, dass er bereit gewesen wäre, das Amt des Stellvertreters zu übernehmen. Weil er Bürgermeister ist, hätte er dafür keine weitere Entschädigung bekommen. Marco Rupprich sagt, dass sich seine Fraktion im Sinne der Kostenersparnis bei der Bestellung von Norbert Happ zum Substanzverwalter enthalten hat. Logischerweise wird es analog dazu seitens der Fraktion PRO Axams nun auch keine Zustimmung für eine Entschädigung des Stellvertreters geben.

Es folgt noch eine längere Diskussion. Daraus ergibt sich, dass die Mehrheit des Gemeinderates gegen eine Entlohnung für den Stellvertreter ist. Letztlich greift Harald Nagl den Vorschlag von Vbgm. Gabriele Kapferer-Pittracher auf, über die Entlohnung des Stellvertreters im Zuge der Beratung über die Entschädigung von Gemeinderatsmandataren/Ausschussobleuten zu entscheiden. Harald Nagl zieht deshalb seinen Antrag – ohne dass es zu einer Abstimmung kommt – zurück. Bekanntlich hat die FPÖ Fraktion, so Harald Nagl, diesbezüglich in der abgelaufenen Gemeinderatsperiode einen Antrag eingebracht, der im Gemeinderat noch nicht behandelt wurde.

4. Kinderbetreuungsjahr 2016/2017;
Information über das Ergebnis der Haupteinschreibung –
Eröffnung zwei weiterer Kindergartengruppen im Poly-Gebäude;
AA/33777/2016

Sachverhalt:

Am 30.3.2016 fand die Haupteinschreibung in die Gemeindekindergärten Lizumstraße und Sylvester-Jordan-Straße sowie in die Kindergruppe Lindenweg statt. Die Einschreibung hat ergeben, dass deutlich mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind.

Um kein Kind abweisen zu müssen, sollen zwei zusätzliche Kindergartengruppen (1 davon alterserweitert) im Poly-Gebäude neu eröffnet werden. Dazu hat es bereits im Herbst letzten Jahres Gespräche mit dem Poly-Direktor und mit der zuständigen Fachaufsicht der Abt. Bildung, Mag. Astrid Lanza, gegeben. Beide haben für das Übergangsjahr (gemeint ist bis zum Neubau des Kindergartens am Standort Mailsweg, Eröffnung 2017) dem Ansinnen der Gemeinde grünes Licht gegeben. Offen ist noch die formelle Zustimmung der Verbandsgemeinden des Schulverbandes. Vorgespräche dazu hat es unter Alt-Bgm. Rudolf Nagl bereits gegeben.

Diese beiden neuen Gruppen würden ab dem Betreuungsjahr 2017/2018 in den neuen Kindergarten übersiedeln. Es macht daher Sinn, das Elisabethinum Axams in den Prozess einzubinden. Die Herstellung des Personaleinsatzes sowie die Adaptierung der Räumlichkeiten im Poly-Gebäude soll daher dem Kinderbetreuungsausschuss übertragen werden. Die neu anzustellenden Bediensteten (2 Fachkräfte, 2 Assistentinnen) sollen bereits im BAGS-KV-Schema (Berufsvereinigung von Arbeitgebern für Gesundheits- und Sozialberufe) angestellt werden. Die öffentliche Stellenausschreibung soll jedoch über die Gemeinde Axams in Absprache mit dem slw/Elisabethinum erfolgen.

Hinweis:

Bei dieser Lösung müsste der Mittagstisch, der ab 2016/2017 neu eingeführt wird, in die Räumlichkeiten der Volksschule oder Neuen Mittelschule verlegt werden. Ursprünglich war dafür ein Raum im Poly-Gebäude vorgesehen. Dieser Raum wird nun aber für die zweite neue Kindergartengruppe benötigt. Dazu wird Bgm. Christian Abenthung noch Gespräche mit der Direktorin Gallmayer bzw. dem Direktor Markt führen.

Übersicht:

Anmeldungen gesamt.....	139
vorhandene Plätze Kindergarten Lizumstraße (2 Gruppen je 20 Kinder)	40
vorhandene Plätze Kindergarten Sylvester-Jordan-Str. (3 Gruppen je 20 Kinder)	60
Anmeldungen zu viel.....	39

Mit der Eröffnung von zwei neuen Kindergartengruppen (1 davon alterserweitert) könnten alle für den Kindergarten und für die Kindergruppe angemeldeten Kinder aufgenommen werden!

Für die Adaptierung der Räumlichkeiten ist im Budget der Betrag von 15.000,- € vorgesehen. An zusätzlichen Personalkosten ist jedoch nur eine Gruppe berücksichtigt. Allerdings kommt die 3. Hortgruppe, die im Budget vorgesehen wurde, nicht zustande. Dafür wird bekanntlich der Mittagstisch eingeführt, der kostengünstiger zu bewältigen sein wird als eine 3. Hortgruppe.

Beratung:

Ing. Mag. Karl Medwed hatte bei der letzten Gemeinderatssitzung kein Problem, dass der Mittagstisch für die Schüler/innen als Übergangslösung im Poly-Gebäude untergebracht wird. Nun werden aber zwei Räume für zwei Kindergartengruppen benötigt (anstelle des Mittagstisches, der nun in der Volksschule untergebracht werden soll). Dadurch wird mehr Betrieb im Poly herrschen, weil die Kindergartengruppen ja schon in der Früh geöffnet sind. Ein noch größeres Problem sieht er aber darin, dass Grinzens demnächst 21 Flüchtlinge aufnehmen wird und die Hälfte dieser Flüchtlinge die Polytechnische Schule besuchen werden. In diesem Fall wird das Poly ab 2016/2017 auch wieder 2-klassig geführt und braucht mehr Räumlichkeiten. Für Ing. Mag. Karl Medwed sind Nutzungskonflikte und Probleme vorprogrammiert. Er wird sich in dieser Sache nicht querlegen, möchte den Gemeinderat aber auf diese Thematik hinweisen. Für Cornelia Walder, BEd, sind die vorgebrachten Bedenken verständlich. 40 Kindergartenkinder abzuweisen, wird sich die Gemeinde nicht leisten können. Schließlich geht es nur um ein Übergangsjahr, bis der neue Kindergarten am Standort Mailsweg errichtet ist. Die Einschreibung war Ende März. Die Eltern möchten Planungssicherheit und eine Rückmeldung von der Gemeinde, ob sie mit einem Kindergartenplatz rechnen können. Für Sylvia Hörtnagl ist die Polytechnische Schule, unabhängig vom Standort, ein wichtiger Schultyp. Sie schließt sich den Ausführungen ihrer Vorrednerin an und begrüßt den Vorschlag, das Elisabethinum Axams in diesen Prozess miteinzubinden (Adaptierungen, Herstellung Personaleinsatz). Norbert Happ ist es ein Anliegen, dass der Poly-Direktor vor Einführung der Gruppen zu einem Lokalaugenschein eingeladen wird.

Antrag – Norbert Happ:

- Unter der Voraussetzung, dass mit den betroffenen Direktoren eine Begehung der Räumlichkeiten vorgenommen wird und die Umsetzung mit vertretbaren Kosten verbunden ist, sollen ab dem Betreuungsjahr 2016/2017 zwei neue Kindergartengruppen (eine davon alterserweitert) im Poly-Gebäude untergebracht werden.
- Diese beiden Gruppen werden ab 2017/2018 in den neuen Kindergarten Elisabethinum Axams übersiedeln. Daher soll das Elisabethinum Axams in den Prozess miteingebunden werden. Die Herstellung des Personaleinsatzes sowie die Adaptierung der Räumlichkeiten im Poly-Gebäude sollen daher dem Kinderbetreuungsausschuss übertragen werden.
- Die neu anzustellenden Bediensteten (2 pädagogische Fachkräfte und 2 Assistenzkräfte) sollen bereits im BAGS-KV-Schema angestellt werden. Die öffentliche Stellenausschreibung soll jedoch über die Gemeinde Axams in Absprache mit dem Elisabethinum erfolgen.

Abstimmungsergebnis

14 Ja

1 Nein (Ing. Mag. Karl Medwed)

2 Enthaltungen (Harald Nagl, Johann Zagajsek, MSD)

5. ständige Ausschüsse und Überprüfungsausschuss;
- a) Einrichtung von Ausschüssen (Festlegung, welche Ausschüsse gebildet werden)
 - b) Festsetzung der Anzahl der Ausschussmitglieder
 - c) Bestimmung, ob die stimmberechtigten Ausschussmitglieder im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder zu vertreten sind
 - d) Besetzung der Ausschüsse (Namhaftmachung durch die Fraktionen)
- AA/33468/2016

Sachverhalt zu a):

In der letzten Gemeinderatsperiode gab es folgende freiwillig gebildete Ausschüsse:

1. Agrarausschuss
2. Ausschuss für Soziales, Jugend und Familie
3. Bau- und Raumordnungsausschuss
4. Finanzausschuss
5. Kulturausschuss
6. Sportausschuss
7. Umwelt- und Verkehrsausschuss
8. Wirtschaftsausschuss

Hinweis:

Der Überprüfungsausschuss ist gem. § 109 TGO verpflichtend zu bilden.

Seitens der Gemeindeverwaltung wurde in Absprache mit dem Bürgermeister vorgeschlagen, die Anzahl der Ausschüsse zu reduzieren und dem Gemeindevorstand mehr Kompetenzen einzuräumen. Der (Gemeinde)Agrarausschuss und der Wirtschaftsausschuss sollen nicht mehr gebildet werden. Die in diesen beiden Ausschüssen bisher beratenden Themen sollen dem Gemeindevorstand übertragen werden. Weiters wird empfohlen, den Kulturausschuss und Sportausschuss wieder zu einem Resort zusammenzuführen (so wie bereits geschehen in der Gemeinderatsperiode von 2004 bis 2010).

Die Sache wurde vom Gemeindevorstand am 5.4.2016 beraten. Dieser hat dem Gemeinderat einstimmig empfohlen, der Reduzierung der Anzahl an Ausschüssen zuzustimmen und die nachstehend angeführten 5 freiwilligen ständigen Ausschüsse einzurichten:

1. Ausschuss für Soziales, Jugend und Familie
2. Bau- und Raumordnungsausschuss
3. Finanzausschuss
4. Kultur- und Sportausschuss
5. Umwelt- und Verkehrsausschuss

Beratung:

Betreffend den Kultur- und Sportausschuss hat VbGm. Gabriele Kapferer-Pittracher im Vorfeld der Sitzung nochmals ein Gespräch mit der Fraktion PRO Axams geführt. Beide Fraktionen sind der Meinung, diesen Ausschuss um das Resort Vereinswesen zu erweitern, sodass die neue Bezeichnung „Ausschuss für Kultur, Sport und Vereinswesen“ lauten soll.

Antrag – Vbgm. Gabriele Kapferer-Pittracher:

Die Anzahl an Ausschüssen soll von 8 auf 5 reduziert werden. In der Gemeinderatsperiode 2016 bis 2022 sollen nachstehende ständige Ausschüsse eingerichtet werden:

1. Ausschuss für Kultur, Sport und Vereinswesen
2. Ausschuss für Soziales, Jugend und Familie
3. Bau- und Raumordnungsausschuss
4. Finanzausschuss
5. Umwelt- und Verkehrsausschuss

Abstimmungsergebnis:

17 Ja

Sachverhalt zu b):

In der abgelaufenen Gemeinderatsperiode waren die freiwillig gebildeten Ausschüsse mit 5 Mitgliedern besetzt. Für die Mitglieder der freiwillig gebildeten Ausschüsse waren Ersatzmitglieder vorgesehen.

Der Überprüfungsausschuss war mit 6 Mitgliedern besetzt (analog zum Gemeindevorstand). Für die Mitglieder des Überprüfungsausschusses waren ebenfalls Ersatzmitglieder vorgesehen.

Verteilung der Sitze bei einem 5er Ausschuss:

Gemeinsam für Axams	2 Sitze
ZUKUNFT AXAMS – DIE GRÜNEN.....	1 Sitz
PRO Axams – Die Unabhängige Liste.....	1 Sitz
SPÖ Axams und Unabhängige.....	1 Sitz

Verteilung der Sitze bei einem 6er Ausschuss:

Gemeinsam für Axams	2 Sitze
ZUKUNFT AXAMS – DIE GRÜNEN.....	2 Sitze
PRO Axams – Die Unabhängige Liste.....	1 Sitz
SPÖ Axams und Unabhängige.....	1 Sitz

Verteilung der Sitze bei einem 8er Ausschuss:

Gemeinsam für Axams	3 Sitze
ZUKUNFT AXAMS – DIE GRÜNEN.....	2 Sitze
PRO Axams – Die Unabhängige Liste.....	1 Sitz
SPÖ Axams und Unabhängige.....	1 Sitz
FPÖ – Axams	1 Sitz

Der Gemeindevorstand hat am 5.4.2016 darüber beraten. Dieser hat dem Gemeinderat einstimmig empfohlen, die freiwillig zu bildenden Ausschüsse mit 5 und den Überprüfungsausschuss mit 8 Mitgliedern zu besetzen. Was den Bau- und Raumordnungsausschuss betrifft wurde vereinbart, dass bei größeren bzw. wichtigen Projekten zur Willensbildung die Fraktion FPÖ – Axams beratend (ohne Stimmrecht) miteinbezogen wird.

Beratung:

VbGm. Gabriele Kapferer-Pittracher hat im Gemeindevorstand vorgeschlagen, der Fraktion FPÖ – Axams in den freiwilligen Ausschüssen einen Sitz mit beratender Stimme zu geben, damit alle Fraktionen in den Ausschüssen vertreten sind. Dafür fand sich im Gemeindevorstand jedoch keine Mehrheit. Daher hat sie letztlich der Kompromisslösung, die FPÖ – Fraktion bei wichtigen/größeren Projekten einzubinden, zugestimmt. Sie weiß aus eigener Erfahrung in den letzten 6 Jahren, wie schwierig es ist, an Infos zu kommen, wenn man nicht im Ausschuss sitzt. Harald Nagl nimmt dies zwar so zur Kenntnis, findet diese Vorgangsweise aber nicht sinnvoll. Vor allem die Festlegung „wichtige/größere Projekte“ ist Harald Nagl viel zu schwammig. Was ist wichtig? Was ist groß? Er möchte am liebsten, dass die FPÖ – Fraktion beratend (ohne Stimmrecht) in den Ausschüssen ist. Ing. Adolf Schiener sagt, es sei das Wahlergebnis zu respektieren. Es ist nun mal so, dass die FPÖ – Fraktion erst bei einem 8er Ausschuss einen Sitz mit Stimmrecht hat. Auch im Sinne der Effizienz und der bisher geübten Praxis erachtet Ing. Adolf Schiener eine Erhöhung der Anzahl an Ausschussmitgliedern nicht sinnvoll. Indem Ing. Adolf Schiener einen Auszug aus der TGO vorliest, bringt er zum Ausdruck, wie die Sache mit beratenden Mitgliedern laut TGO tatsächlich gemeint ist. Beratende Mitglieder sind Experten zu bestimmten Themen und nicht Gemeinderäte, die keinen Anspruch auf einen Sitz im Ausschuss haben. In der Sache „Was ist ein wichtiges/größeres Projekt?“ schließt er sich den Ausführungen von Harald Nagl an. Deshalb schlägt Ing. Adolf Schiener vor, dass darüber jeweils die/der Ausschussvorsitzende/r entscheidet. Sylvia Hörtnagl beendet die Diskussion indem sie sagt, dass der Sozialausschuss diese Vorgangsweise bisher schon so – erfolgreich – praktiziert hat. Es hängt schlussendlich von der Obfrau/dem Obmann ab.

Antrag – Bgm. Christian Abenthung:

Die 5 freiwillig gebildeten ständigen Ausschüsse sollen mit jeweils 5 Mitgliedern besetzt werden. Es obliegt der Obfrau/dem Obmann des jeweiligen Ausschusses, ob die nicht in den Ausschüssen vertretene Fraktion FPÖ – Axams zu den Sitzungen (bzw. zu einzelnen Tagesordnungspunkten) mit beratender Stimme beigezogen wird. Der Prüfungsausschuss soll mit 8 Mitgliedern besetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja

Sachverhalt zu c):

Gemäß § 24 Abs. 2 TGO besteht die Möglichkeit, die stimmberechtigten Ausschussmitglieder für den Fall ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder vertreten zu lassen.

Der Gemeindevorstand hat am 5.4.2016 darüber beraten. Dieser hat dem Gemeinderat einstimmig empfohlen, die stimmberechtigten Ausschussmitglieder für den Fall ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder vertreten zu lassen.

Antrag – Bgm. Christian Abenthung:

Die stimmberechtigten Ausschussmitglieder sollen im Fall ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder vertreten werden.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja

Sachverhalt zu d):

Die Ausschüsse sind nach den Grundsätzen der Verhältniswahl zu besetzen. Die Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Ausschüsse erfolgt in sinngemäßer Anwendung des § 79 Tiroler Gemeindewahlordnung 1994 durch Namhaftmachung. Sollte eine Namhaftmachung unterbleiben, sind die Mitglieder und Ersatzmitglieder aus den Gemeinderatsmitgliedern der anspruchsberechtigten Gemeinderatsparteien in getrennten Wahlgängen zu wählen (für jede zu besetzende Stelle ein Wahlgang).

Hinweis zur Besetzung der Ausschüsse mit Ersatzmitgliedern des Gemeinderates:

Die Novelle der TGO (siehe § 24 Abs. 2) eröffnet nun erstmals die Möglichkeit, in die Ausschüsse (mit Ausnahme des Überprüfungsausschusses) auch Ersatzmitglieder des Gemeinderates zu entsenden.

Von den anspruchsberechtigten Gemeinderatsparteien werden folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder für die nachstehend angeführten Ausschüsse schriftlich (mit den entsprechenden Unterschriften) namhaft gemacht:

Ausschuss für Kultur, Sport und Vereinswesen (5 Mitglieder)		
<i>Mitglied</i>	<i>Ersatzmitglied</i>	<i>Gemeinderatspartei</i>
Marco Spechtenhauser	Lukas Hell	Gemeinsam für Axams
Vbgm. Martin Kapferer	Ing. Adolf Schiener	Gemeinsam für Axams
Dagmar Grohmann	Cornelia Barwick	ZUKUNFT AXAMS – DIE GRÜNEN
Michael Kirchmair	Simon Leis	PRO Axams – Die Unabhängige Liste
Ing. Mag. Karl Medwed	Klaus Swoboda	SPÖ Axams und Unabhängige

Ausschuss für Soziales, Jugend und Familie (5 Mitglieder)		
<i>Mitglied</i>	<i>Ersatzmitglied</i>	<i>Gemeinderatspartei</i>
Sylvia Hörtnagl	Maria Hell	Gemeinsam für Axams
Cornelia Walder, BEd	Benjamin Gatscher	Gemeinsam für Axams
Mag. Andreas Schönauer	Sigrid Hell	ZUKUNFT AXAMS – DIE GRÜNEN
Sandra Chizzali	Sabrina Dumfort	PRO Axams – Die Unabhängige Liste
Ing. Mag. Karl Medwed	Martina Riedl	SPÖ Axams und Unabhängige

Bau- und Raumordnungsausschuss (5 Mitglieder)		
<i>Mitglied</i>	<i>Ersatzmitglied</i>	<i>Gemeinderatspartei</i>
Bgm. Christian Abenthung	Vbgm. Martin Kapferer	Gemeinsam für Axams
Ing. Adolf Schiener	Walter Mair	Gemeinsam für Axams
Vbgm. Gabriele Kapferer-Pittracher	Dipl. Ing. Klemens Geiger	ZUKUNFT AXAMS – DIE GRÜNEN
Ing. Matthias Kirchmair	Michael Kirchmair	PRO Axams – Die Unabhängige Liste
Norbert Happ	Doris Drosig	SPÖ Axams und Unabhängige

Finanzausschuss (5 Mitglieder)		
<i>Mitglied</i>	<i>Ersatzmitglied</i>	<i>Gemeinderatspartei</i>
Bgm. Christian Abenthung	Vbgm. Martin Kapferer	Gemeinsam für Axams
Ing. Adolf Schiener	Cornelia Walder, BEd	Gemeinsam für Axams
Vbgm. Gabriele Kapferer-Pittracher	Carmen Auer	ZUKUNFT AXAMS – DIE GRÜNEN
Michael Kirchmair	Johann Leitner	PRO Axams – Die Unabhängige Liste
Norbert Happ	Ing. Mag. Karl Medwed	SPÖ Axams und Unabhängige

Umwelt- und Verkehrsausschuss (5 Mitglieder)		
<i>Mitglied</i>	<i>Ersatzmitglied</i>	<i>Gemeinderatspartei</i>
Vbgm. Martin Kapferer	Cornelia Walder, BEd	Gemeinsam für Axams
Dr. Norbert Mutz	Marco Spechtenhauser	Gemeinsam für Axams
Dipl. Ing. Klemens Geiger	Mag. Annemarie Frischmann	ZUKUNFT AXAMS – DIE GRÜNEN
Marco Rupprich	Alexander Dumfort	PRO Axams – Die Unabhängige Liste
Norbert Happ	Alexander Mair	SPÖ Axams und Unabhängige

Überprüfungsausschuss (8 Mitglieder)		
<i>Mitglied</i>	<i>Ersatzmitglied</i>	<i>Gemeinderatspartei</i>
Marco Spechtenhauser	Ing. Adolf Schiener	Gemeinsam für Axams
Cornelia Walder, BEd	Ing. Adolf Schiener	Gemeinsam für Axams
Sylvia Hörtnagl	Ing. Adolf Schiener	Gemeinsam für Axams
Carmen Auer	Mag. Andreas Schönauer	ZUKUNFT AXAMS – DIE GRÜNEN
Dagmar Grohmann	Mag. Andreas Schönauer	ZUKUNFT AXAMS – DIE GRÜNEN
Johann Leitner	Michael Kirchmair	PRO Axams – Die Unabhängige Liste
Ing. Mag. Karl Medwed	Norbert Happ	SPÖ Axams und Unabhängige
Harald Nagl	Johann Zagajsek, MSD	FPÖ - Axams

6. Bestimmung der vom Gemeinderat in Gemeindeverbände zu entsendenden Vertreter der Gemeinde;
AA/33469/2016

Sachverhalt:

Die Gemeinde Axams ist an folgenden Gemeindeverbänden beteiligt:

Gemeindeverbände aufgrund von Vereinbarungen (freiwillig gebildet):

1. Abwasserverband Westliches Mittelgebirge
2. Altersheimverband Westliches Mittelgebirge
3. Schulverband Westliches Mittelgebirge

vom Land durch ein Bundes- oder Landesgesetz bzw. durch eine Verordnung vorgegebene Verbände:

4. Sanitätssprengel Axams
5. Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Axams
6. Planungsverband Westliches Mittelgebirge

weitere Verbände:

7. Planungsverband Innsbruck und Umgebung
8. Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Hall in Tirol
9. Abfallbeseitigungsverband Innsbruck-Land

In die Verbandsversammlung und in den Überprüfungsausschuss dieser Gemeindeverbände sind Vertreter zu entsenden (bezogen auf Axams trifft das nur auf die Verbände unter 1 bis 6 zu, bei den Verbänden 7 bis 9 ist kraft Gesetzes immer der Bürgermeister der Vertreter in der Verbandsversammlung).

Der Bürgermeister ist auf Grund der Verbandsstatuten immer Mitglied der Verbandsversammlung. Die Vertretung des Bürgermeisters im Falle seiner Verhinderung ist in der Tiroler Gemeindeordnung geregelt (§ 31 Abs. TGO). Der Bürgermeister und dessen Vertretung brauchen daher nicht gewählt zu werden. Zusätzlich zum Bürgermeister sind für die nachstehend angeführten Gemeindeverbände weitere Vertreter der Gemeinde Axams aus den Mitgliedern des Gemeinderates zu wählen.

Für die Entsendung von Gemeinderatsmitgliedern in die Verbandsversammlung von Gemeindeverbänden, soweit ohnehin nicht nur die Bürgermeister zu entsenden sind, und für die Namhaftmachung von Gemeinderatsmitgliedern in den Überprüfungsausschuss von Gemeindeverbänden gilt der Grundsatz der Verhältniswahl nicht.

Der Gemeindevorstand hat am 5.4.2016 darüber beraten und dem Gemeinderat einstimmig eine Empfehlung für die Entsendung der weiteren Vertreter abgegeben.

Abwasserverband Westliches Mittelgebirge – bestehend aus 5 Gemeinden: Axams, Birgitz, Götzens, Grinzens und Natters	
Verbandsversammlung	Bürgermeister 2 weitere Mitglieder 2 Ersatzmitglieder

Überprüfungsausschuss	3 Mitglieder 3 Ersatzmitglieder <i>Hinweis: Jede verbandsangehörige Gemeinde kann 3 Mitglieder und 3 Ersatzmitglieder namhaft machen. Die Wahl der Mitglieder des Überprüfungsausschusses erfolgt durch die Verbandsversammlung.</i>
-----------------------	--

Auf Antrag von Bgm. Christian Abenthung werden einstimmig die nachstehenden Mitglieder und Ersatzmitglieder in die Verbandsversammlung gewählt:

<i>Mitglieder</i>	Marco Rupprich	PRO Axams – Die Unabhängige Liste
	Vbgm. Gabriele Kapferer-Pittracher	ZUKUNFT AXAMS – DIE GRÜNEN
<i>Ersatzmitglieder</i>	Michael Kirchmair	PRO Axams – Die Unabhängige Liste
	Carmen Auer	ZUKUNFT AXAMS – DIE GRÜNEN

Da der Bürgermeister der größten Mitgliedsgemeinde bzw. der Standortgemeinde üblicherweise zum Verbandsobmann gewählt wird, **wird auf Antrag von Bgm. Christian Abenthung einstimmig beschlossen, aus Axams kein Mitglied und kein Ersatzmitglied in den Überprüfungsausschuss zu entsenden.**

Altersheimverband Westliches Mittelgebirge – bestehend aus 3 Gemeinden: Axams, Birgitz und Grinzens	
Verbandsversammlung	Bürgermeister 5 weitere Mitglieder 5 Ersatzmitglieder
Überprüfungsausschuss	1 Mitglied 1 Ersatzmitglied

Auf Antrag von Bgm. Christian Abenthung werden einstimmig die nachstehenden Mitglieder und Ersatzmitglieder in die Verbandsversammlung gewählt:

<i>Mitglieder</i>	Marco Spechtenhauser	Gemeinsam für Axams
	Sylvia Hörtnagl	Gemeinsam für Axams
	Mag. Andreas Schönauer	ZUKUNFT AXAMS – DIE GRÜNEN
	Johann Leitner	PRO Axams – Die Unabhängige Liste
	Norbert Happ	SPÖ Axams und Unabhängige
<i>Ersatzmitglieder</i>	Cornelia Walder, BEd	Gemeinsam für Axams
	Vbgm. Martin Kapferer	Gemeinsam für Axams
	Dagmar Grohmann	ZUKUNFT AXAMS – DIE GRÜNEN

	Michael Kirchmair	PRO Axams – Die Unabhängige Liste
	Ing. Mag. Karl Medwed	SPÖ Axams und Unabhängige

Auf Antrag von Bgm. Christian Abenthung werden einstimmig die nachstehenden Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Überprüfungsausschuss gewählt:

<i>Mitglied</i>	Johann Leitner	PRO Axams – Die Unabhängige Liste
<i>Ersatzmitglied</i>	Ing. Adolf Schiener	Gemeinsam für Axams

Schulverband Westliches Mittelgebirge – bestehend aus 4 Gemeinden: Axams, Birgitz, Götzens und Grinzens	
Verbandsversammlung	Bürgermeister 2 weitere Mitglieder 2 Ersatzmitglieder
Überprüfungsausschuss	1 Mitglied 1 Ersatzmitglied

Für die Entsendung der weiteren Mitglieder in die Verbandsversammlung liegen drei Vorschläge vor:

- Ing. Mag. Karl Medwed, SPÖ Axams und Unabhängige
- Vbgm. Gabriele Kapferer-Pittracher, ZUKUNFT AXAMS – DIE GRÜNEN
- Cornelia Walder, BEd, Gemeinsam für Axams

Da nur 2 Vertreter in die Verbandsversammlung entsendet werden können, wird eine geheime Wahl mittels Stimmzettel durchgeführt. Jene zwei Personen, die die meisten Stimmen erhalten (nur ein Wahlvorgang), werden entsendet. Die Abstimmung brachte folgendes Ergebnis:

- Ing. Mag. Karl Medwed 4 Stimmen
- Vbgm. Gabriele Kapferer-Pittracher 6 Stimmen
- Cornelia Walder, BEd, Gemeinsam für Axams 7 Stimmen

<i>Mitglieder</i>	Cornelia Walder, BEd	Gemeinsam für Axams
	Vbgm. Gabriele Kapferer-Pittracher	ZUKUNFT AXAMS – DIE GRÜNEN

Auf Antrag von Bgm. Christian Abenthung werden einstimmig die nachstehenden Ersatzmitglieder in die Verbandsversammlung gewählt:

<i>Ersatzmitglieder</i>	Norbert Happ	SPÖ Axams und Unabhängige
	Mag. Andreas Schönauer	ZUKUNFT AXAMS – DIE GRÜNEN

Auf Antrag von Bgm. Christian Abenthung werden einstimmig die nachstehenden Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Überprüfungsausschuss gewählt:

<i>Mitglied</i>	Vbgm. Martin Kapferer	Gemeinsam für Axams
<i>Ersatzmitglied</i>	Marco Rupprich	PRO Axams – Die Unabhängige Liste

Sanitätssprengel Axams – bestehend aus 4 Gemeinden: Axams, Birgitz, Götzens und Grinzens	
Verbandsversammlung	Bürgermeister
Überprüfungsausschuss	3 Mitglieder 3 Ersatzmitglieder <i>Hinweis:</i> <i>Jede verbandsangehörige Gemeinde kann 3 Mitglieder und 3 Ersatzmitglieder namhaft machen. Die Wahl der Mitglieder des Überprüfungsausschusses erfolgt durch die Verbandsversammlung.</i>

Da der Bürgermeister der größten Mitgliedsgemeinde bzw. der Standortgemeinde üblicherweise zum Verbandsobmann gewählt wird, **wird auf Antrag von Bgm. Christian Abenthung einstimmig beschlossen, aus Axams kein Mitglied und kein Ersatzmitglied in den Überprüfungsausschuss zu entsenden.**

Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Axams – bestehend aus 4 Gemeinden: Axams, Birgitz, Götzens und Grinzens	
Verbandsversammlung	Bürgermeister
Überprüfungsausschuss	3 Mitglieder 3 Ersatzmitglieder <i>Hinweis:</i> <i>Jede verbandsangehörige Gemeinde kann 3 Mitglieder und 3 Ersatzmitglieder namhaft machen. Die Wahl der Mitglieder des Überprüfungsausschusses erfolgt durch die Verbandsversammlung.</i>

Da der Bürgermeister der größten Mitgliedsgemeinde bzw. der Standortgemeinde üblicherweise zum Verbandsobmann gewählt wird, **wird auf Antrag von Bgm. Christian Abenthung einstimmig beschlossen, aus Axams kein Mitglied und kein Ersatzmitglied in den Überprüfungsausschuss zu entsenden.**

Planungsverband Westliches Mittelgebirge – bestehend aus 6 Gemeinden: Axams, Birgitz, Götzens, Grinzens, Mutters und Natters	
Verbandsversammlung	Bürgermeister
Überprüfungsausschuss	3 Mitglieder 3 Ersatzmitglieder <i>Jede verbandsangehörige Gemeinde kann 3 Mitglieder und 3 Ersatzmitglieder namhaft machen. Die Wahl der Mitglieder des Überprüfungsausschusses erfolgt durch die Verbandsversammlung.</i>

Verbandsversammlung	Bgm. Christian Abenthung (laut Gesetz)
Überprüfungsausschuss	<i>Hinweis:</i> <i>Der Überprüfungsausschuss kann auch ausschließlich aus Mitgliedern der Verbandsversammlung gewählt werden. In</i>

	<p><i>diesem Fall müssen die dem Verband angehörige(n) Gemein(de)n keine Gemeinderäte für den Überprüfungsausschuss namhaft machen. Jene Bürgermeister, die zum Obmann bzw. Stellvertreter gewählt werden, können nicht in den Überprüfungsausschuss gewählt werden.</i></p> <p><i>Bei der konstituierenden Sitzung des Planungsverbandes am 11.4.2016 wurden Bgm. Anton Bucher (Grinzens), Bgm. Markus Haid (Birgitz) und Karl-Heinz Prinz (Natters) von der Verbandsversammlung in den Überprüfungsausschuss gewählt.</i></p>
--	---

Planungsverband Innsbruck und Umgebung –	
bestehend aus der Stadt Innsbruck und den Umlandgemeinden	
Verbandsversammlung	Bürgermeister
Überprüfungsausschuss	3 Mitglieder 3 Ersatzmitglieder <i>Die Mitglieder und Ersatzmitglieder werden von der Verbandsversammlung aus seiner Mitte gewählt (aus den Bürgermeistern).</i>

Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Hall in Tirol –	
bestehend aus den Gemeinden des Bezirkes Innsbruck Land	
Verbandsversammlung	Bürgermeister
Überprüfungsausschuss	3 Mitglieder 3 Ersatzmitglieder <i>Die Mitglieder und Ersatzmitglieder werden von der Verbandsversammlung aus seiner Mitte gewählt (aus den Bürgermeistern).</i>

Abfallbeseitigungsverband Innsbruck-Land –	
bestehend aus den Gemeinden des Bezirkes Innsbruck Land	
Verbandsversammlung	Bürgermeister
Überprüfungsausschuss	3 Mitglieder 3 Ersatzmitglieder <i>Die Mitglieder und Ersatzmitglieder werden von der Verbandsversammlung aus seiner Mitte gewählt (aus den Bürgermeistern).</i>

7. Bestimmung der vom Gemeinderat in andere Organe zu entsendenden Vertreter der Gemeinde;
AA/33469/2016

Sachverhalt:

Die Gemeinde Axams hat auch in andere Organe Vertreter zu entsenden.

Aufsichtsrat Freizeitzentrum Axams

5 bis 7 Aufsichtsratsmitglieder

Bestellung laut Gesellschaftervertrag auf 3 Jahre (keine Ersatzmitglieder vorgesehen)

Für die Entsendung von Gemeinderatsmitgliedern in den Aufsichtsrat des Freizeitzentrums gilt der Grundsatz der Verhältniswahl nicht.

Der Gemeindevorstand hat am 5.4.2016 dem Gemeinderat einstimmig empfohlen, die Besetzung des Aufsichtsrates analog der Besetzung der 5er-Ausschüsse vorzunehmen.

Beratung:

Die Mandatare der FPÖ – Axams bringen den Antrag auf einen Sitz mit Stimme im Aufsichtsrat ein und nominieren dafür Harald Nagl. Der Antrag samt ausführlicher Begründung ist der Niederschrift als Beilage 1 beigegeben. Norbert Happ und Dagmar Grohmann unterstützen diesen Antrag. Dadurch sind alle Fraktionen vertreten und Harald Nagl weist als Installateurmeister Fachkompetenz auf. Bgm. Christian Abenthung gibt zu verstehen, dass dies laut Gesellschaftsvertrag zulässig ist. Der Antrag wird mit 17 Ja-Stimmen angenommen.

Antrag – Bgm. Christian Abenthung:

Unter Berücksichtigung des Antrages der FPÖ – Axams sollen nachstehende 6 Gemeinderäte in den Aufsichtsrat bestellt werden:

Ing. Adolf Schiener	Gemeinsam für Axams
Marco Spechtenhauser	Gemeinsam für Axams
Carmen Auer	ZUKUNFT AXAMS – DIE GRÜNEN
Michael Kirchmair	PRO Axams – Die Unabhängige Liste
Norbert Happ	SPÖ Axams und Unabhängige
Harald Nagl	FPÖ – Axams

Abstimmungsergebnis:

17

Forsttagssatzungskommission	
Bürgermeister (gem. § 18 Abs.1 Tiroler Waldordnung)	Christian Abenthung
1 Vertreter des Bürgermeisters bei dessen Verhinderung (gem. § 19 Abs. 5 Tiroler Waldordnung)	Der Gemeindevorstand hat am 5.4.2016 dem Gemeinderat einstimmig empfohlen, Vbgm. Martin Kapferer als Vertreter namhaft zu machen.

Auf Antrag von Bgm. Christian Abenthung wird einstimmig beschlossen, Vbgm. Martin Kapferer als Vertreter des Bürgermeisters gem. § 19 Abs. 5 Tiroler Waldordnung namhaft zu machen.

Gesundheits- und Sozialsprengel
<i>Der Gesundheits- und Sozialsprengel ist als Verein organisiert. Alle 4 Jahre finden Neuwahlen statt. Laut den Statuten entsenden die dem Sprengel angehörigen Gemeinden je einen Vertreter in den Vorstand.</i>
<i>Bisher war es üblich, dass jeweils die Bürgermeister in den Vorstand gewählt wurden. Ende März hat die Generalversammlung stattgefunden. Dabei wurde Bgm. Christian Abenthung in den Vorstand als Kassier-Stellvertreter gewählt.</i>

Bücherei Axams
2 Vertreter der Gemeinde Axams
<i>Laut § 3 der Trägerschaftsvereinbarung (Gemeinderatsbeschluss vom 16.7.2013) hat die Gemeinde Axams 2 Vertreter in das Kuratorium der Öffentlichen Bücherei Axams zu entsenden. Die Bestellung erfolgt immer auf 3 Jahre.</i>

Vbgm. Gabriele Kapferer-Pittracher schlägt Dagmar Grohmann vor. Die Bürgermeisterliste schlägt Cornelia Walder, BEd. Weitere Vorschläge werden nicht vorgebracht.

Auf Antrag von Bgm. Christian Abenthung werden einstimmig Dagmar Grohmann und Cornelia Walder, BEd, als Vertreter der Gemeinde im Kuratorium der öffentlichen Bücherei Axams entsendet.

Kinderbetreuungsausschuss
1 stimmberechtigtes Mitglied: Bürgermeister
3 weitere beratende Mitglieder: 1. Bürgermeister-Stellvertreterin 2. Bürgermeister-Stellvertreter Obmann/Obfrau Ausschuss für Soziales, Jugend und Familie
<i>Die Zusammensetzung erfolgt aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 10.3.2015 (Kooperationsvereinbarung mit dem Elisabethinum Axams).</i>

Aufsichtsrat Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer

Dem Aufsichtsrat gehören der Bürgermeister der Stadt Innsbruck und ein weiterer Bürgermeister der verbandsangehörigen Gemeinden, der von einer Bürgermeisterversammlung gewählt wird, an.

Aufsichtsrat Axamer Lizum Aufschließungs-Aktiengesellschaft

Übersicht der Aktionäre (Auflistung nach Anteil):

Firma Eduard Fröschl Bauunternehmen Gesellschaft m.b.H.	80,04 %
Ing. Eduard Fröschl	7,16 %
Firma Wintersport Tirol Aktiengesellschaft & Co Stubai Bergbahnen Kommanditgesellschaft	7,16 %
Gemeinde Axams	3,72 %
Gemeinde Götzens	0,90 %
Gemeinde Birgitz	0,56 %
Gemeinde Grinzens	0,45 %

Von den 4 Gemeinden wurde immer 1 Bürgermeister in den Aufsichtsrat gewählt, nämlich jener Bürgermeister der Standortgemeinde (Axams), die zugleich die meisten Anteile aller Gemeinden hat (3,72%).

Tiroler Gemeindeverband

Bürgermeister

8. Gemeinde Axams Immobilien GmbH & Co KG;
Abberufung und Neubestellung der Geschäftsführer;
AA/33468/2016

Sachverhalt:

In Zusammenhang mit dem im Jahr 2007 erfolgten Schulumbau hat der Gemeinderat am 26.3.2007 auf Empfehlung des Steuerberaters Dr. Helmut Schuchter beschlossen, die Gemeinde Axams Immobilien GmbH & Co KG zu gründen. Teil dieses Beschlusses war damals auch die Bestellung der Geschäftsführer. Dabei wurden der Bürgermeister und die Vizebürgermeister als Geschäftsführer mit Einzelvertretungsbefugnis für die Gemeinde Axams Immobilien GmbH bestellt.

Hinweis:

Bei der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2010 haben sich diese drei Personen nicht geändert. Bürgermeister Rudolf Nagl, Vbgm. Ing. Adolf Schiener und Vbgm. Norbert Happ blieben auch nach dieser Wahl mit diesen Funktionen im Amt. Somit musste im Jahr 2010 keine Abberufung und Bestellung vorgenommen werden.

Für die nun notwendige Neubesetzung wurde vom Steuerberater Dr. Helmut Schuchter die entsprechende Beschlussvorlage ausgearbeitet, welche dem Gemeinderat zur Einsicht bei den Unterlagen auf.

Antrag – Bgm. Christian Abenthung:

Der Gemeinderat soll beschließen:

1. Die Geschäftsführer der Gemeinde Axams Immobilien GmbH, FN 292580s, Rudolf Nagl, Nibert Happ und Adolf Schiener werden abberufen.
2. Als Geschäftsführer der Gemeinde Axams Immobilien GmbH, FN 292580s, werden bestellt:
 - a. Christian Abenthung, geb. 19.11.1962, vertritt gemeinsam mit der Geschäftsführerin Gabriele Kapferer-Pittracher, geb. 24.05.1957 oder mit dem Geschäftsführer Martin Kapferer, geb. 25.10.1959;
 - b. Gabriele Kapferer-Pittracher, geb. 24.05.1957, vertritt gemeinsam mit dem Geschäftsführer Christian Abenthung;
 - c. Martin Kapferer, geb. 25.10.1959, vertritt gemeinsam mit dem Geschäftsführer Christian Abenthung;

Abstimmungsergebnis:

17 Ja

9. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Bgm. Christian Abenthung informiert den Gemeinderat sehr ausführlich über den aktuellen Stand zum Thema „Aufnahme von Flüchtlingen in Axams“. Dazu berichtet er von den letzten 3 Gemeindevorstandssitzungen und verweist abschließend auf seine Stellungnahme, die nicht nur dem Bezirksblatt zugegangen ist, sondern auch auf der Gemeindehomepage veröffentlicht wurde und dem gesamten Gemeinderat per E-Mail übermittelt wurde.

Bgm. Christian Abenthung spricht das Thema Registrierkassenpflicht mit 1.1.2016 an. Das betrifft nicht nur Unternehmen, sondern auch Vereine (ab einem Nettjahresumsatz von 15.000 Euro je Betrieb, sofern die Barumsätze inkl. Bankomatkartenzahlungen, Kreditkarten 7.500 Euro netto je Betrieb im Jahr überschreiten). Konkret nennt Bgm. Christian Abenthung den Sportverein Axams (Kantinenumsätze). Dazu hat es bereits Gespräche zwischen der Gemeinde und den Sportvereinsverantwortlichen gegeben. Bis 31.3.2016 werden bei Nichterfüllung der Registrierkassen- und Belegerteilungspflicht die Abgabenbehörden und ihre Organe keine strafrechtlichen Verfolgungshandlungen setzen. Danach ist davon auszugehen, dass es seitens der Finanzbehörde strenge Kontrollen geben wird. Daher muss auch der Sportverein dieser Verpflichtung so rasch als möglich nachkommen.

Mag. Andreas Schönauer bringt im Namen der Fraktion ZUKUNFT AXAMS – DIE GRÜNEN einen Antrag betreffend „Erarbeitung einer Zukunftsstrategie für die Gemeinde Axams“ ein. Der genaue Wortlaut des Antrages ist als Beilage 1 der Niederschrift angeschlossen. Bgm. Christian Abenthung nimmt den Antrag zur Kenntnis und wird diesen, wie vom Antragsteller gewünscht, dem Gemeindevorstand zur Vorberatung weiterleiten.

Johann Zagajsek, MSD, lädt den gesamten Gemeinderat sowie weitere Gemeindevertreter (bis zu 50 Personen) zu einer Begehung der Wattener Lizum ein (mit Mittagessen, Vorträgen, etc.). Er schlägt dazu 5 Termine vor und bittet die Gemeinde um Rückmeldung bis Ende Mai 2016.

Ing. Adolf Schiener gratuliert Bgm. Christian Abenthung zur Wahl zum Planungsverbandsobmann des Westlichen Mittelgebirges.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Matthias Riedl

Christian Abenthung

Die Gemeinderäte:

FPÖ Axams

Für GR-Sitzung 19.04.2016

Antrag an den Gemeinderat auf Sitz in Aufsichtsrat FZZ-Axams

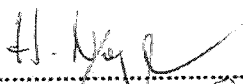
Die FPÖ stellt hiermit den Antrag auf einen Sitz mit Stimme im Aufsichtsrat des FZZ-Axams und nominiert dafür Hr. GR Harald Nagl.

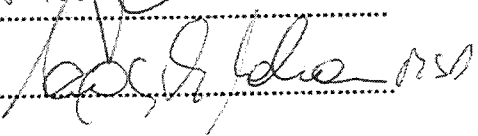
Sofern Ersatzmitglieder bestellt werden wird als Ersatzmitglied für Hr. H. Nagl, Hr. GR Johann Zagajsek nominiert.

Begründung: Es wäre generell sinnvoll wenn in den Ausschüssen jeweils alle Fraktionen vertreten wären.

Dies ist jedoch wegen des Grundsatzes der Verhältniswahl in anderen Ausschüssen für uns trotz Verdoppelung der Mandate nicht möglich! Für die Vertretung der Gemeinde in den Aufsichtsrat des FZZ gilt jedoch dieser Grundsatz der Verhältniswahl nicht und kann uns somit ein Sitz in diesem Ausschuss zugestanden werden.

Ein wesentlicher Bereich in diesem Betrieb (Schwimmbad) ist die Gebäudetechnik (Gas-Wasser-Heizungs-und Lüftungsanlage sowie die Schwimmbadtechnik) was mein beruflicher Fachbereich ist. Zudem erfolgte bereits über viele Jahre die Betreuung und ist mir daher das gesamte Objekt bestens bekannt. Es kann daher für die Gemeinde und dem FZZ nur vorteilhaft sein wenn ich als Aufsichtsrat unter Anderen auch mein Fachwissen einbringen kann. Es wird daher um Zustimmung zu diesem Antrag ersucht.

GR Harald Nagl 

GR Joh. Zagajsek MSD 

Axams, am 19.04.2016

Antrag



der GRInnen von „Zukunft Axams – Die Grünen“
Gabriele Kapferer-Pittracher, Mag. Andreas Schönauer, Carmen Auer
und Dagmar Grohmann

betreffend Erarbeitung einer Zukunftsstrategie für die Gemeinde Axams.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

“Der Bürgermeister wird beauftragt, eine Arbeitsklausur aller GemeinderätInnen zu organisieren mit dem Ziel, eine Zukunftsstrategie für Axams zu erarbeiten.

Unter externer professioneller Leitung soll eine Konsensbasis im Gemeinderat hergestellt und alle vorhandenen Ideen analysiert und gebündelt werden. Dieses Papier soll die Grundlage für zukünftige Entscheidungen darstellen.“

Der Antrag möge dem Gemeindevorstand zugewiesen werden.

Gem. §48 Abs. 4 TGO wird die Beziehung der Erstantragstellerin zur Vorberatung über den Antrag verlangt.

BEGRÜNDUNG:

Damit die Gemeinde Axams fit für die Zukunft und die zu erwartenden Entwicklungen im Dorf ist, sind strategische Entscheidungen und Vorgaben seitens der Gemeindeführung notwendig. Die Grünen haben in den vergangenen Jahren immer wieder auf die Wichtigkeit einer solchen Konzepterstellung hingewiesen.

Axams, am 19.4.2016

Dagmar Grohmann
Mag. Andreas Schönauer
Gabriele Kapferer-Pittracher